

**SPEZIAL  
KOMMUNALWAHL**

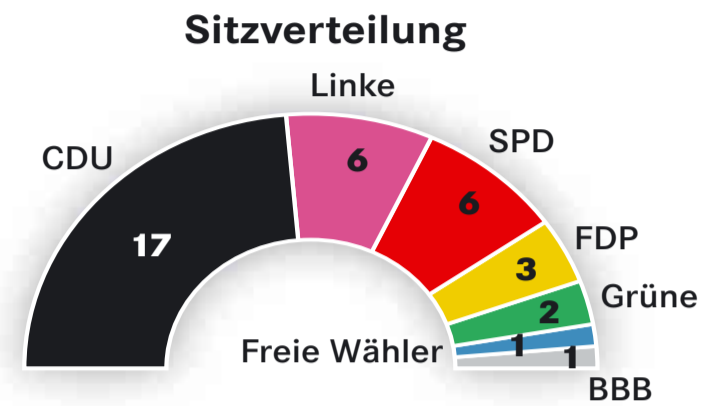
Die 36 Sitze im Kommunalparlament sind von den Wählern neu vergeben worden. Unsere

Zeitung stellt die Mandatsträger der verschiedenen Parteien und Gruppen auf einen Blick vor.

# Der neue Naumburger Rat

 <b>Dr. Matthias Becker,</b> CDU, geboren 1948, Geschäftsführer	 <b>Simone Rauschenbach,</b> CDU, geboren 1968, Bestatterin	 <b>Ralf Schleife,</b> CDU, geboren 1964, Geschäftsführer	 <b>Günter Sange,</b> CDU, geboren 1937, Schulleiter i.R.
 <b>Josef Seeger,</b> CDU, geboren 1947, Notar	 <b>Ralf Burghardt,</b> CDU, geboren 1955, Handwerksmeister	 <b>Stephan Herzer,</b> CDU, geboren 1963, Weinbau-Ingenieur	 <b>Michael Bartsch,</b> CDU, geboren 1963, Pfarrer
 <b>Josef Klieber,</b> CDU, geboren 1946, Imbissbändler	 <b>Joachim Vogel,</b> CDU, geboren 1956, Lackierermeister	 <b>Eberhard Gollmick</b> CDU, geboren 1941, Ingenieur-Pädagoge	 <b>Gero Zimmer,</b> CDU, geboren 1945, Diplom-Geologe
 <b>Angelika Brendel,</b> CDU, geboren 1950, Rechtsanwaltsgehilfin	 <b>Daniel Sturm,</b> CDU, geboren 1977, Friseurmeister	 <b>Evelyn Bach,</b> CDU, geboren 1967, Steuerberaterin	 <b>Angelika Römer,</b> CDU, geboren 1951, Schuldirektorin
 <b>Uwe Droese,</b> FDP, geboren 1965, Geschäftsführer	 <b>Norbert Lutz Göring,</b> FDP, geboren 1968, Arzt	 <b>Thomas Burkhardt,</b> FDP, geboren 1958, Arzt	 <b>Dirk Schmutzler,</b> CDU, geboren 1962, Kinder- und Jugendarzt
 <b>Andreas Sander,</b> SPD, geboren 1959, Richter am Arbeitsgericht	 <b>Sabine Henschke,</b> SPD, geboren 1950, Floristmeisterin	 <b>Klaus Röder,</b> SPD, geboren 1946, Diplom-Fachlehrer	 <b>Gotthard Scholz,</b> Die Linke, geboren 1949, Maschinenbau-Ingenieur
 <b>Claudia Höfler-Loff,</b> SPD, geboren 1972, Rechtsanwältin	 <b>Frank Kühling,</b> SPD, geboren 1958, Elektrotechnik-Ingenieur	 <b>Christiane Krug,</b> SPD, geboren 1965, Geschäftsführerin	 <b>Antje Perl,</b> Die Linke, geboren 1970, Ergotherapeutin
 <b>Thomas Klimke,</b> Bündnis 90/ Die Grünen, geboren 1958, Bibliothekar	 <b>Bärbel Cronau-Kretzschmar,</b> Bündnis 90/ Die Grünen, geboren 1956, Architektin	 <b>Andreas Meißner,</b> Die Linke, geboren 1959, Maler	 <b>Jahn Thyen,</b> Die Linke, geboren 1968, Agrotechniker
 <b>Karsten Bucksch,</b> Bürgerbündnis Burgenland, geboren 1968, Vertriebsleiter	 <b>Günther Weiße,</b> Freie Wählervereinigung, geboren 1958, Rechtsanwalt	 <b>Maria Hoyme,</b> Die Linke, geboren 1989, Auszubildende	 <b>Ines Behr,</b> Die Linke, geboren 1964, Diplom-Agrar-Ingenieurin

**ERGEBNIS DES VOTUMS**



## Christdemokraten stärkste Fraktion

VON ALBRECHT GÜNTHER

**VORSITZ**

**Gollmick bestätigt**

**Wie in der bisherigen** Legislaturperiode fungiert Eberhard Gollmick (CDU) als Vorsitzender des Gemeinderates. Er war in der konstituierenden Sitzung des Rates von der CDU-Fraktion vorgeschlagen worden. Im Anschluss wurde er mit 24 Stimmen der 30 in der Sitzung anwesenden Räte gewählt.

**Als erster Stellvertreter**

fungiert wieder Thomas Burkhardt (FDP-Fraktion). Wunschkandidatin der Linken war Antje Perl und der zwei fraktionslosen Stadträte Günther Weiße. Allerdings reichten die Stimmen für beide nicht. Zweiter Stellvertreter ist nun Klaus Röder von der SPD-Fraktion. Auch hier wollte Die Linke - sie hat nach der CDU die meisten Wählerstimmen aufzuweisen - wiederum Antje Perl in dieser Funktion sehen. Karsten Bucksch (BBB) schlug Günther Weiße (Freie Wähler) vor. Röder konnte mit 21 Stimmen die absolute Mehrheit auf sich vereinen.

NAUMBURG - Der neue Naumburger Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen. Anfang Juli fand dazu die konstituierende Sitzung des Gremiums statt. Es wählte Eberhard Gollmick (CDU) zum Vorsitzenden und bestimmte dessen Stellvertreter (wir berichteten). Trotz der Reduzierung des Rates von 40 auf 36 Sitze für die nächsten fünf Jahre hat sich die Verteilung gegenüber der Wahl von 2004 durch das Votum am 7. Juni nur wenig geändert. Nach Auszählung aller Stimmen kam die CDU auf 12 310 und erreichte 47,4 Prozent. Damit wurden die 17 Sitze der vorherigen Ratswahl verteidigt.

Mit 16 Prozent und sechs Ratsitzen wurde Die Linke zweitstärkste Kraft in der Domstadt und ihren Ortsteilen. Ein Ergebnis, das jedoch den Verlust von zwei Sitzen bedeutet. Die 16 Prozent der Linken sind ein Verlust von 4,7 Prozent. Ebenfalls einen Verlust musste die SPD hinnehmen. Wenngleich dieser mit 1,3 Prozent (15,2 statt 16,5) und einem Mandat (sechs statt sieben) etwas milder ausfiel. Die sieben weiteren Sitze im Gemeinderat errangen die FDP (drei Sitze; minus eins), das Bündnis 90/Die Grünen (zwei Sitze; geblieben), die Freie Wählervereinigung (ein Sitz; geblieben) sowie das Bürgerbündnis Burgenland (ein Sitz; erstmals im Rat vertreten).

Trotz der kaum veränderten Sitzverteilung gab es etliche personelle Veränderungen. Von den bisherigen Stadträten wurden nicht wieder gewählt: Ingetraud Becker, Dr. Felix Böcker, Dietmar Frohn, Hannelore Rossol, Dr. Ekkehardt Wirth-Steinbrück (alle CDU), Jan Wagner (Die Linke), Anja Sperber,

Jürgen Salfner (beide FDP), Torsten Pörnig (Grüne) sowie Irene Gorski-Scarbart und Klaus Seidewitz (Freie Wähler). Nicht wieder zur Wahl gestellt hatten sich: Rainhard Grzonka (CDU), Dr. Roswitha Leich, Franz Fischer (beide SPD), Roland Ködel (fraktionslos) und Katja Bier (Linke). Die meisten Stimmen konnte der Landtagsabgeordnete Daniel Sturm mit 1 533 Kreuzen erringen. Ihm folgte Eberhard Gollmick (1 093).

**STIMMEN**

**Sturm erreichte mit 1 533 die größte Zahl**

**CDU:** 17 Mandate (12 310 Stimmen, 47,4 Prozent): Daniel Sturm (1 533), Eberhard Gollmick (1 093), Simone Rauschenbach (946), Josef Klieber (738), Stephan Herzer (687), Josef Seeger (656), Dirk Schmutzler (468), Michael Bartsch (396), Dr. Matthias Becker (372), Gero Zimmer (363), Ralf Burkhardt (319), Günter Sange (309), Angelika Brendel (293), Joachim Vogel (275), Ralf Schleife (258), Angelika Römer (250), Evelyn Bach (249).

**Die Linke:** Sechs Mandate (4 144 Stimmen, 16 Prozent): Antje Perl (1 054), Gotthard Scholz (971), Ines Behr (482), Andreas Meißner (259), Jan Thyen (246), Maria Hoyme (245).

**SPD:** Sechs Mandate (3 932 Stimmen, 15,2 Prozent): Andreas San-

der (900), Sabine Henschke (370), Christiane Krug (355), Frank Kühling (282), Klaus Röder (232), Claudia Höfler-Loff (192).

**FDP:** Drei Mandate (2 431 Stimmen, 9,4 Prozent): Thomas Burkhardt (817), Norbert Lutz Göring (346), Jens-Uwe Droese (298).

**Bündnis90/Die Grünen:** Zwei Mandate (1 540 Stimmen, 5,9 Prozent): Thomas Klimke (492), Bärbel Cronau-Kretzschmar (200).

**Freie Wähler:** Ein Mandat (819 Stimmen, 3,2 Prozent): Günther Weiße (234).

**Bürgerbündnis Burgenland:** Ein Mandat (776 Stimmen, 3,0 Prozent): Karsten Bucksch (398). (Angaben des Endergebnisses)

Der neue Naumburger Gemeinderat, der am 7. Juni gewählt worden war, hat sich formiert. Die Bildung von Fraktionen (oben dargestellt) gaben bislang die CDU, die SPD, Die Linke, die FDP sowie Bündnis 90/Die Grünen bekannt. Damit entspricht die Aufteilung den bisherigen Fraktionen. Ob Günther Weiße (Freie Wähler) und Karsten Bucksch (Bürgerbündnis Burgenland) eine gemeinsame Fraktion bilden werden, ist noch unklar. Aufgeteilt wurde innerhalb der Fraktionen bereits die Arbeit der einzelnen Stadträte in den Ausschüssen des Gemeinderates. Neben dem Hauptausschuss gibt es den Technischen Ausschuss, den Wirtschaftsausschuss, den Vergabeausschuss sowie den Sozial- und Kulturausschuss. In ihnen werden thematische Vorlagen vorbereitet beziehungsweise beschlossen. Die jeweilige Entscheidung obliegt danach dem Hauptausschuss sowie dem Gemeinderat.

FOTOS: TORSTEN BIEL